

**Adventlicher Queer-Gottesdienst  
- nicht nur für Lesben und Schwule -  
Sonntag, 27. November 2011  
Lutherkirche Osnabrück**

**Fürbitten**

**Friedensgruß:** „Friede sei mir Dir!“

**Vater unser**

**Segen**

Der Herr sei Dir Licht auf Deinen Wegen. Er behüte Dich in hellen, wie in dunklen Tagen. In heiteren wie in finsternen Zeiten. Er mache Dir Mut, sein Licht weiterzutragen.

**Schlusslied:** Bewahre uns Gott



1. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns,  
Gott, sei mit uns auf un - sern We - gen.  
Sei Quel - le und Brot in Wü - sten - not,  
sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen, sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen, dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

**Gruß und Begrüßung**

**Lied: Kündet allen in der Not**



V 1. Kün - det al - len in der Not:  
Bald wird kom - men un - ser Gott,  
Fas - set Mut und habt Ver - trau - en.  
herr - lich wer - det ihr ihn schau - en.  
A 1.-5. Al - len Menschen wird zu - teil Got - tes Heil.

3. Aus Gestein und Wüstensand / werden frische Wasser fließen; / Quellen tranken dürres Land, / überreich die Saaten sprießen.

5. Gott wird wenden Not und Leid. / Er wird die Getreuen trösten, / und zum Mahl der Seligkeit / ziehen die vom Herrn Erlösten.

**Feuermeditation**

Feuer,  
wärmendes Feuer,  
weit leuchtendes Feuer,  
Funken versprühendes Feuer,  
knisternd in der Nacht,  
voller Leben.

Feuer,  
wenn ich in deine Flammen schau,  
denk ich an mein Leben:  
an Orte,  
an denen es kalt ist,  
an Momente, in denen ich friere,  
an Momente, in denen mir's kalt ist ums Herz,  
an Momente, in denen mir alles in Eis erstarrt scheint,  
an Momente, in denen ich mich sehne nach deiner Wärme und Geborgenheit.

Feuer,  
wenn ich in deine Flamme schau,  
denk ich an mein Leben;  
an Orte,  
an denen es dunkel ist,  
an denen ich blind bin,  
blind vor Angst,  
blind für alles Schöne,  
traurig und einsam,  
umhüllt von Dunkelheit und Kälte  
und mich sehne  
nach deiner Nähe und deinem Licht.

Feuer,  
wenn ich in deine Flamme schau,  
denk ich an mein Leben;  
an Augenblicke  
voller Langeweile und Sinnlosigkeit,

Im Anschluss ist Gelegenheit für Gespräche bei  
Wasser, Wein und Gebäck.  
Herzlich Willkommen.

in denen ich warte, und niemand kommt,  
in denen ich hoffe, und nichts passiert,  
in denen mich alles anödet,  
in denen ich nicht mehr weiß wohin,  
in denen ich mich sehne  
nach deinem knisternden Leben,  
nach deinem tanzendem Funkenflug,  
der mich mit sich zieht.

Feuer, wärmendes Feuer,  
weit leuchtendes Feuer,  
Funken versprühendes Feuer,  
knisternd in der Nacht,  
voller Leben,  
Anziehungspunkt unserer Sehnsucht,  
Feuer...

**Lied: Mache Dich auf und werde Licht**

1.  
Ma - che dich auf und wer - de Licht!

2.  
Ma - che dich auf und wer - de Licht!

3.  
Ma - che dich auf und wer - de Licht,

4.  
denn dein Licht kommt!

T und M: Kommunität Gnadenthal  
Kanón für vier Stimmen

**Lesung: Jes 9,1**

Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes  
Licht; für die, die im Land der Finsternis wohnen,  
leuchtet ein Licht auf.

**Litanei von der Gegenwart Gottes**

Sei hier zugegen, Licht unsres Lebens.  
Sei hier zugegen in unsrer Mitte.  
Lös unsre Blindheit, dass wir dich sehen.  
Mach unsere Sinne wach für dein Kommen.  
Zeig deine Nähe, dass wir dich spüren.  
Weck deine Stärke, komm und befreie uns.  
Sei hier zugegen, damit wir leben.

Sei hier zugegen, stark wie ein Feuer.  
Flamme und Leben, Gott bei den Menschen.  
Komm und befreie uns, damit wir leben.  
Komm uns zu retten wie Licht in der Frühe.  
Komm wie der helle Tag, Licht unsern Augen.  
Sei hier zugegen mit deinem Leben,

in unsrer Mitte, Gott bei den Menschen.  
Herr aller Mächte, Gott für die Menschen.  
Zeig uns dein Angesicht, gib uns das Leben.  
Oder bist du, o Gott, ein Gott der Toten?  
Komm, sei uns nahe, damit wir leben.  
Oder bist du, o Gott, kein Gott der Menschen?

**Lied: Licht bricht durch in die Dunkelheit**

Licht bricht durch in die Dun - kel - heit,  
bahnt den Weg in die E - wig - keit,  
Le - ben strömt auch in un - sre Zeit:  
Je - sus Chri - stus ist da!  
Wir fra-gen nach dem Ziel und Sinn,  
wir su-chen ei-nen Neu - be - ginn.  
Wer kennt die Rich-tung, wer das Ziel?  
Wer macht We - ge klar?

**Ansprache**

**Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht**

1.  
Got - tes Wort ist wie Licht in der Nacht,  
es hat Hoff - nung und Zu - künft ge - bracht;  
2.  
es gibt Trost, es gibt Halt in Be - dräng-nis, Not und  
Äng-sten, ist wie ein Stern in der Dun- kel-heit.

T und M: aus Israel (Vijhuda)  
Kanón für zwei Stimmen